

Merlo 38.13

Maschinen - Informationen

ID	827211
Hersteller	Merlo
Typ	38.13
Baujahr	2011

Kontakt

Ansprechpartner: Herr Stefan Köhler
Telefon: 0 26 82 - 96 46 63 61
E-Mail: verkauf@beyer-mietservice.de



Beschreibung

Sie benötigen einen starren Teleskopstapler der einer Vielzahl von Anforderungen gerecht wird? Dann ist der Teleskopklader von MERLO die richtige Maschine für Ihre anspruchsvollen Einsätze.

Der gebrauchte, starre Telehandler vom Hersteller Merlo verfügt über eine max. Tragkraft von 3.800 kg und über eine Hubhöhe von 12,60 m. Durch die grobstollige Bereifung agiert der Teleskopklader auch auf unebenem Gelände. Häufige Einsatzbereiche des starren Teleskopkladers von Merlo sind Baustellen, Materialtransporte in der Industrie oder auf Veranstaltungsgeländen.

Der Teleskopklader ist in einem sehr guten gebrauchten Zustand und wurde in regelmäßigen Abständen gewartet.

Nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit unserem kompetenten Verkaufsteam auf und lassen Sie sich umfassend zum gebrauchten Teleskopstapler Merlo 38.13 beraten.

Weitere Gebrauchtmachines auf Anfrage oder online unter:

<https://www.beyer-mietservice.de/verkauf/>

Merlo 38.13



Die wichtigsten Merkmale des Merlo 38.13

Der Teleskopstapler 38.13 von Merlo verfügt über eine max. Hubhöhe von 12,60 m und besitzt eine Tragkraft von max. 3.800 kg. Zudem erreicht die Maschine eine max. Reichweite von 8,60 m.

Die Gerätelänge beträgt bei diesem Telehandler bei 5,24 m, die Breite 2,22 m und die Gerätehöhe 2,44 m. Mit Anbaugerät liegt die Gesamtlänge des Telestaplers bei 6,44 m. Auch bei max. Hubhöhe kann der starre Telehandler noch 3.500 kg Gewicht tragen. Bei max. Reichweite beträgt die Tragkraft 800 kg. Der Teleskopklader besitzt die geländegängige Bereifung 405/70-20 (16/70-20) 14 PR MPT/AS-Profil und die Gabelzinken haben eine Höhe, Breite und Länge von 50 mm x 130 mm x 1.200 mm. Mit Gabeln hat der Teleskopstapler ein Eigengewicht von ca. 8.650 kg. Mit einem Radstand von 2,75 m überzeugt die Maschine mit einem äußeren Wenderadius von 3,92 m. Die 0,48 m Bodenfreiheit unterstützen den Teleklader beim sicheren Befahren von unwegsamem Terrain. Auf der Straße ist der Telehandler mit einer Geschwindigkeit von bis zu 20 km/h unterwegs. Der Antrieb funktioniert hydrostatisch und der 4-Zylinder-Perkins-Motor hat eine Leistung von 64 kW.

Der Tank wird mit 155 l Diesel-Kraftstoff befüllt. Zudem verfügt der Teleskopklader über ein zuverlässiges Lastenkontrollsystem und vordere Stützen. Die Stützen sorgen bei anspruchsvollen Hebeprojekten von einer festen Standposition aus für optimale Stabilität, wenn der Telestapler das Leistungsmaximum abrufen. Die übersichtliche Steuerung erfolgt über einen Joystick und die Hydraulikleistung der Maschine beträgt 210 bar.

Merlo 38.13

Viele Branchen – viele Einsatzbereiche

Der Telehandler 38.13 ist in vielen Branchen im Einsatz. Dank einer Vielzahl an Anbaugeräten wird der Teleskopstapler zum Allround-Talent. Wegen der großen Bodenfreiheit ist der Telehandler von Merlo optimal auf Baustellen als auch in der Land- und Forstwirtschaft einsetzbar. Die vorderen Stützen geben der Maschine einen sicheren Halt bei schweren Hubarbeiten. In der Eventbranche und der Logistik wird die Maschine zum zügigen Verfahren von Material und Bauteilen genutzt. Die 360° Rundumsicht aus der Kabine heraus bietet dem Anwender auch in beengten Bereichen eine optimale Übersicht. Recycling- und Entsorgungsbetriebe sowie Unternehmen aus den Bereichen Straßen-, Hoch- und Tiefbau setzen den starren Teleskopstapler 38.13 regelmäßig als wirtschaftliche Lösung ein.

Ladungsverfahren: In großräumigen Lagern und im Großhandel als auch in Produktionen werden mit den Teleskopladern große Mengen an Waren verfahren.

Installationen: Für Installationsarbeiten auf Höhe mit einer Arbeitsbühne als Anbaugerät oder für den Transport von Material wird der Telehandler eingesetzt.

Straßenbau: Für das sichere Verheben und schnelles Verfahren von Baumaterial im Straßenbau eignet sich der Teleskopstapler mit Seilwinde besonders gut.

Hallenbau: Durch die Bereifung ist es dem starren Teleskopstapler oder dem Rotor möglich, unebenes Gelände zu befahren. Eine Anforderung, die häufig beim Hallenbau auftritt. Mit verschiedenen Anbauwerkzeugen meistert der Teleskopstapler mehrere Aufgaben. Mit Gabeln werden anfänglich Baustoffe vom LKW abgeladen. Anschließend werden einzelne Bauteile mit einer Seilwinde präzise an den Bestimmungsort gehoben.

Glossar

Klappstützen: Klappstützen bilden ein festes Abstützquadrat und damit haben Teleskopstapler auch einen entsprechenden Platzbedarf. Die Klappstützen bieten bei Abruf des Maximums an Leistung die optimale Stabilität des Teleskopstaplers.

Reichweite: Die Reichweite gibt an, wie weit der Teleskopausleger austeleskopiert werden kann. Je nach Gewicht der zu hebenden Last hat der Teleskopstapler eine geringere Reichweite. Hierbei ist auf das Lastdiagramm zu achten.

Abstützfläche: Die Abstützfläche ist die Fläche, die benötigt wird, wenn die Stützen des Teleskopladens ausgefahren sind.

Resttragkräfte: Bezeichnet die Kraft, die übrig bleibt, wenn der Teleskoparm ausgefahren wird. Die Resttragkraft kann mit Hilfe von Stützen erhöht werden.

Rußpartikelfilter: Auch Dieselpartikelfilter genannt, ist eine Einrichtung zur Reduktion der Abgaspartikel von Dieselmotoren.